

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Dienstag, dem 15.06.2004

**im Neues Rathaus,
Raum 1.8**

Beginn:

17:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Reinhard Arens

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel

Frau Gesa Freiberg

Frau Andrea Grimm

Herr Wolf-Werner Haake

Entschuldigt

Frau Alexandra Mallon

Herr Refik Mor

Herr Hans-Georg Stanull

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Norbert Andresen

Frau Tanja Holtzberg

Frau Marianne Lingelbach

Entschuldigt

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Herr Friedrich Giese

Herr Heinz Peters

Herr Andreas Schwarz

Herr Holger Pohlmann

Frau Sabine Reymann

Frau Kristine Brandt

Außerdem anwesend

Frau Barbara Pflughaupt

Runder Tisch der Aktionsg. Benachteiligter..

Herr Horst Radde

Seniorenbeirat

Herr Herbert Ziemann

Stadtteilbeirat Faldera ab 17.15Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 10.03.2004
4. Einwohnerfragestunde
5. Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2005/2006 - Beratung und Schwerpunktsetzung
6. Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe
Vorlage: 0347/2003/DS
7. Vorbereitung der Seniorenreisen 2005
Vorlage: 0325/2003/DS
8. Umsetzung der Handlungsempfehlungen für die Integration von Migrantinnen und Migranten
Vorlage: 0367/2003/DS
9. Ausstellungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Schleswig-Holstein e. V. - Ortsgruppe Neumünster -
Vorlage: 0372/2003/DS
10. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende, Ratsherr Arens, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, insbesondere auch die Gäste, und eröffnet die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt.

Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass die Vorlage betreffend der Situation der Pflegeberatungsstelle in Neumünster in der Ratsversammlung im Februar 2004 behandelt worden ist.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 10.03.2004
-----	--

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

5 .	Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2005/2006 - Beratung und Schwerpunktsetzung
-----	--

Der Vorsitzende erläutert den Ausschussmitgliedern die Handhabung hinsichtlich der Beratung und Schwerpunktfestsetzung zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren durch den Ausschuss.

Stadtrat Humpe-Waßmuth erklärt, dass die bisher gewährten Zuschüsse und Zuwendungen auch künftig erfolgen sollen.

Darüber hinaus sollten folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

1. Hinsichtlich der Zentralen Beratungsstelle für Obdachlose (ZBS) entfallen künftig Landesgelder. Deshalb benötigt die Einrichtung einen Zuschuss in Höhe von ca. 98.000 Euro. Dieser Betrag muss gegebenenfalls noch um ca. 10.000 bis 15.000 Euro erhöht werden.
2. Das Cafe Jerusalem benötigt einen Zuschuss in Höhe von ca. 15.000 Euro.

Stadtrat Humpe-Waßmuth weist auf den hohen Stellenwert der beiden Einrichtungen hin.

Ratsherr Mor beantragt, den Zuschuss für den Runden Tisch für Integration von 10.000 Euro auf 50.000 Euro zu erhöhen.

Es folgt eine ausführliche Diskussion.

Daraufhin zieht Ratsherr Mor den oben gestellten Antrag zurück.

Sodann stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

„Der Sozial- und Gesundheitsausschuss unterstützt die Gewährung von Zuschüssen für die ZBS und das Cafe Jerusalem. Die genaue Höhe der Zuschüsse wird nach Abschluss der Verhandlungen der Verwaltung mit den Einrichtungen festgelegt.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Ratsherr Arens stellt folgenden Antrag für die SPD - Fraktion:

„Der Haushaltsansatz für Maßnahmen zur Förderung sozialer Zwecke in Höhe von 50.000 Euro soll für die Erstellung des Altenhilfeplanes verwendet werden.“

Nach einer Diskussion beantragt Ratsherr Hentschel für die CDU - Fraktion, den Betrag wie folgt zu dritteln:

1/3 für die Integrationsarbeit
1/3 für die Altenhilfe
und 1/3 offen lassen

Herr Arens läßt über den Antrag der SPD - Fraktion entscheiden:

Abstimmungsergebnis:

4 Ja – Stimmen
4 Nein – Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann folgt die Abstimmung über den Antrag der CDU - Fraktion:

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
4 Nein- Stimmen

Damit ist auch dieser Antrag abgelehnt.

6 .	Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe Vorlage: 0347/2003/DS
-----	--

Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Drucksache.

Es folgt eine rege Diskussion und Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

Ratsfrau Grimm erklärt ihre Befangenheit.

Die Drucksache wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

7 .	Vorbereitung der Seniorenreisen 2005 Vorlage: 0325/2003/DS
-----	---

Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert kurz die Drucksache. Weitere Ausführungen erfolgen durch Herrn Pohlmann.

Es folgt eine Diskussion zum Thema und Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Drucksache zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 4

Da mehr als 1/3 der anwesenden Mitglieder für Ja gestimmt haben, ist die Drucksache damit vertagt.

8 .	Umsetzung der Handlungsempfehlungen für die Integration von Migrantinnen und Migranten Vorlage: 0367/2003/DS
-----	---

Hinsichtlich der Drucksache gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Sodann bittet der Vorsitzende, über die Drucksache abzustimmen:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

9 .	Ausstellungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Schleswig-Holstein e. V. - Ortsgruppe Neumünster - Vorlage: 0372/2003/DS
-----	---

Ohne Diskussion bittet der Vorsitzende um Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

10 .	Mitteilungen
------	--------------

Der Vorsitzende verweist auf die verteilten Schriften „Seniorenwegweiser“ und „Tschechischer Sommer“.

Stadtrat Humpe-Waßmuth weist darauf hin, dass der Fachbereichsleiter III, Herr Verwaltungsdirektor Giese, demnächst in den Ruhestand treten wird und bedankt sich bei ihm für die Zusammenarbeit im Ausschuss.

Der Vorsitzende schließt sich auch im Namen des gesamten Sozial- und Gesundheitsausschusses diesem Dank an und wünscht Herrn Giese für die Zukunft alles Gute.

Arens
(Ausschussvorsitzender)

Brandt
(Protokollführer)

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr